



Foto: Niko Havranek/Vetmeduni

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für veterinärmedizinische Lehre und Forschung und ein gesuchter Kooperationspartner. Der moderne Campus beherbergt die Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital in Österreich und ist Arbeitsplatz für rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die ständige Kommunikation mit der Gesellschaft.

**Das Institut für Lebensmittelsicherheit, Lebensmitteltechnologie und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin, Abteilung für Hygiene und Technologie von Lebensmitteln am Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin sucht eine/n**

## Assistenzprofessor:in für „Analytische Chemie – Lebensmittel- und Umweltanalytik“

gemäß § 99 Abs. 5 UG 2002

<b>Einstufung:</b>	B1 (mit Abschluss der QV: A2)
<b>Beschäftigungsmaß</b>	40 Wochenstunden
<b>Dauer des Dienstverhältnisses:</b>	Befristung auf 4 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	7.12.2022
<b>Kennzahl:</b>	2022/1106

### **Tätigkeitsbereich**

Gesucht wird ein/e Wissenschaftler/in, der/die die Bereiche Lebensmittel- und Umweltanalytik an der Vetmeduni vertritt. Die Abteilung für Hygiene und Technologie von Lebensmitteln stellt innerhalb des Institutes für Lebensmittelsicherheit, Lebensmitteltechnologie und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin eine Einrichtung dar, die Leistungen sowohl in Lehre und Forschung als auch in der Dienstleistung erbringt. Die Arbeitsgruppen der Abteilung erforschen vielfältige Themen – „from farm to fork“ unter Berücksichtigung der damit verbundenen globalen Herausforderungen – mit dem Ziel, die Lebensmittelqualität, -hygiene und -sicherheit zu verbessern. Hierfür stehen moderne Einrichtungen mit ausgezeichneten Forschungs- und Lehrmöglichkeiten zur Verfügung.

## **Aufgaben**

Die ausgeschriebene Assistenzprofessur soll den Schwerpunkt Analytische Chemie: Lebensmittel- und Umweltanalytik mit Hilfe innovativer wissenschaftlicher Ansätze weiter ausbauen. Übergeordnetes Ziel ist die Verbesserung der Lebensmittelqualität, -hygiene und -sicherheit, um eine nachhaltige Produktion von Lebensmitteln zu gewährleisten. Hierbei soll die Etablierung eines international sichtbaren, vorrangig drittmittelfinanzierten Forschungsprogramms angestrebt werden. Der/die erfolgreiche Kandidat/in arbeitet eng mit den Arbeitsgruppen des Instituts, insbesondere mit den Arbeitsgruppen in den Bereichen Mikrobiologie und Molekularbiologie zusammen, um interdisziplinäre Synergien effizient zu nutzen. Überdies wird eine Vernetzung mit inhaltlich verwandten und Mehrwert generierenden Forschungsgruppen am Campus der Vetmeduni sowie mit nationalen und internationalen Institutionen erwartet.

Die Aufgaben umfassen darüber hinaus die selbstständige Erbringung von Dienstleistungen in der Abteilung für Hygiene und Technologie von Lebensmitteln sowie von Lehrleistung an der Vetmeduni.

## **Verantwortlichkeiten**

- Eigenständige Durchführung wissenschaftlicher Projekte mit Fokus auf Lebensmittelqualität, -hygiene und -sicherheit sowie Umweltanalytik
- Verfassung von Publikationen sowie eigenständige Drittmittelakquise
- Mitwirkung in vielfältigen Bereichen der Forschung, Lehre, Dienstleistung und Administration
- Eigenständige Lehrtätigkeit in den Lebensmittelwissenschaften und im Bereich Grundlagen der Medizinischen Chemie
- Betreuung und Training von nicht graduierten und postgraduierten Studierenden
- Aufbau und Leitung einer Arbeitsgruppe im Fachbereich Lebensmittel- und Umweltanalytik

## **Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse**

- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften (oder verwandte Bereiche) und Doktorat/PhD im Fachgebiet
- Nachweisbare Erfahrungen in der Anwendung und Entwicklung analytischer Methoden
- Umfassende fachrelevante Kenntnisse in den Lebensmittelwissenschaften
- Mehrjährige PostDoc-Erfahrung
- Überdurchschnittliche, der Karrierestufe angemessene Publikationsleistung
- Erfahrung in der selbstständigen Entwicklung, Betreuung und Koordination von Projekten bzw. Projektanträgen
- Erfahrung mit (inter-)nationalen Forschungsoperationen
- Mehrjährige Lehrerfahrung
- Erfahrung in der Postgraduierten-Betreuung
- Sehr gute Englischkenntnisse (C1-Niveau)

## Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Bewerber/innen sollen postgraduale Forschungserfahrung an zumindest einer weiteren Universität/Forschungsstätte im Ausmaß von mindestens zwölf Monaten gesammelt haben
- Teamfähigkeit, Engagement und hohe Leistungsbereitschaft
- Deutschkenntnisse (B1-Niveau)
- Bereitschaft zur inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit

## Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber sowie flexible Arbeitszeiten inkl. tageweiser Homeoffice Möglichkeit
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung am Campus
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur (zB Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote)
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen wie inkludierte Mittagspause, 24. und 31.12. sind arbeitsfrei uvm.
- Mitarbeiter:innenevents am Campus

## Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 4.061,50 brutto monatlich (14 mal jährlich). Beim Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erhöht sich das kollektivvertragliche Mindestentgelt auf EUR 4.782,30 brutto monatlich (14 mal jährlich) und nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf EUR 5.175,50 brutto monatlich (14 mal jährlich)

## Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung auf Englisch (bitte inkl. **Kennzahl 2022/1106**) bevorzugt per E-Mail an [bewerbungen@vetmeduni.ac.at](mailto:bewerbungen@vetmeduni.ac.at) oder auch per Post an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien übermitteln.

Die Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

### 1. Bewerbungsschreiben mit Beschreibung von:

- Aktuelle Forschungsinteressen und Forschungsplan für die nächsten drei Jahre und erwartete Fortschritte im Fachgebiet
- Konzept zur akademischen Lehre und Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Instituts bzw. der Vetmeduni

### 2. Lebenslauf einschließlich:

- Informationen zu ausgewählten Faktoren der Wertschätzung der Forschung (z. B. Publikationsqualität, Wirkung, Kooperationen, eingeladene Vorträge) und Anerkennung von Exzellenz
  - Liste der eingeworbenen Drittmittel (Thema, Geldgeber, Budget, Laufzeit) und eingereicherter bzw. erfolgloser Förderungen
  - Überblick über die akademische Lehre und betreute Abschlussarbeiten, insbesondere Dissertationen
  - Erfahrung in der Organisation und Führung von Teams, Mitarbeiter:innen und Studierenden
  - Nachweis von Wissenstransfer und Bereitstellung von Fachwissen über die wissenschaftliche Gemeinschaft hinaus und andere bedeutende Auswirkungen
  - Nachweis von Service und Führung
3. Alle weiteren in der Stellenausschreibung als erforderlich beschriebenen Ausbildungs-, Qualifikations- und Kenntnissnachweise
  4. Namen und Kontaktinformationen von drei Referenzen

Die Bewerbungen sind gebührenfrei.

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidat:innen sind für **30.1.-03.2.2023** geplant.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen sowie ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.

## **Kontakt für weiterführende Informationen**

Univ. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Karin Schwaiger

+43 1 25077-3300

[karin.schwaiger@vetmeduni.ac.at](mailto:karin.schwaiger@vetmeduni.ac.at)

[www.vetmeduni.ac.at/hygiene-technologie-von-lebensmitteln](http://www.vetmeduni.ac.at/hygiene-technologie-von-lebensmitteln)